



Einwohnergemeinde Halten

Auszug aus dem Protokoll der
Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022

6 930.1.010 Jahresrechnung Jahresrechnungen_EWG Halten Jahresrechnung 2021

Christian Stephani präsentiert die Jahresrechnung 2021. Diese wurde mit der Einladung an die Gemeindeversammlung allen Haushalten zugestellt.

Die Gemeinderechnung weist für das Rechnungsjahr 2021 ein positives Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss von CHF 476'601 aus. Verglichen mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von 151'080 CHF ist dies ein sehr erfreulicher Rechnungsabschluss. Der Grund dafür liegt in den unerwartet hohen Steuereinnahmen, welche so in der Budgetphase aufgrund der Covid-19-Unsicherheiten nicht erwartet wurden. Ein positiver Cashflow von CHF 492'765, davon CHF 453'172 im allgemeinen Haushalt, rundet das erfreuliche Ergebnis ab und lässt das Nettovermögen pro Einwohner/-in per Ende 2021 um 35% auf CHF 2'115 ansteigen. Die Befürchtungen, das Rechnungsjahr 2021 würde durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusst, sind glücklicherweise nicht eingetroffen.

Zur Erfolgsrechnung

Bei der Durchsicht der Erfolgsrechnung kann festgestellt werden, dass die Budgetvorgaben auf der Ausgabenseite durch die zuständigen Stellen grösstenteils eingehalten werden konnten und unter dem Strich weniger als budgetiert ausgegeben wurde. Eine Ausnahme sind die deutlich höheren Ausgaben für die Sozialdienste Wasseramt, welche in der Übergangsphase und Neuorganisation ihren Grund haben. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie führten im vergangenen Jahr auch wieder zu Minderausgaben, zum Beispiel für gesellige Anlässe oder auf Grund der Reduzierung der Übungen der Feuerwehr.

Die im Antrag zur Rechnung aufgeführten Nachtragskredite wurden durch nicht vorhersehbare Gegebenheiten oder Ereignisse verursacht und können begründet werden. Auch in den Spezialfinanzierungen konnte die geplante Entwicklung des Eigenkapitals umgesetzt werden.

Zur Investitionsrechnung

Die geplante Sanierung der Westfassade der Mehrzweckanlage wurde durch die zuständige Kommission ins Jahr 2021 verschoben und ist nun mit einem Betrag von CHF 26'275 in der Investitionsrechnung aufgeführt. Die Einwohnergemeinde ist zudem neu mit Aktien im Wert von CHF 10'000 an der neu gegründeten Wasserversorgung Wasseramt AG (WaWa) beteiligt. Mit Nettoinvestitionen von CHF 24'887 bewegt sich die Gemeinde auf tiefem Niveau.

Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

Konto	Bezeichnung	Betrag
5720.3612.00	Entschädigung gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	CHF 26'519.95
5720.3632.00	Beiträge gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	CHF 39'523.84
2170.5040.02	Sanierung Westfassade MZA	CHF 26'275.35
7101.5032.00	Wasserversorgung SF	CHF 5'283.15
7101.5540.00	Aktien WaWa	CHF 10'000.00
Total		CHF 107'602.29

Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Konto	Bezeichnung	Betrag
9100.3180.11	Pauschale WB Steuerforderungen	CHF 6'409.80
9100.3181.10	Tatsächliche Forderungsverluste	CHF 18'827.35
Total		CHF 25'237.15

Das Total der Nachtragskredite liegt somit bei CHF 132'839.44.

Das Netto-Vermögen pro Einwohner konnte auf CHF 2'115.00 gesteigert werden.

Eigenkapitalsituation

Das Eigenkapital weist einen hohen Bestand auf. Der Bilanzierungsüberschuss beläuft sich auf CHF 1'331'771.82.

Anträge des Gemeinderats

- Nachtragskredite von insgesamt CHF 132'839.44
- Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'542.21
- Die Bilanz mit Bilanzsumme von CHF 4'431'521.47
- Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 24'887.90
- Die Abrechnung der Verpflichtungskredite aus der Investitionsrechnung

Eintretensdebatte

Es wird einstimmig Eintreten beschlossen.

Detailberatung

Eduard Gerber

Christian Stephani hat erwähnt, dass es sich bei den Sondersteuern um einmalige Posten handelt. Zwei Erträge, die eigentlich gar keine Erträge sind, sind zum einen, das Grundstück Dorfmatte, das mit CHF 85'000.00 aufgewertet wurde und zum anderen die Auflösung der Neubewertungsreserve für die Dorfmatte, in Höhe von CHF 125'000.00. Beides sind keine Erträge im eigentlichen Sinne. Das Ergebnis sieht sehr schön aus. Es handelt sich jedoch um Posten, welche gar keine Wertvermehrung darstellen oder nur einmalig sind.

Westfassade der Turnhalle: Gemäss HRMII wird die Aufwendung ganze 33 Jahre in der Bilanz aufgeführt und in dieser Zeit abgeschrieben werden. Schulhaus und Turnhalle werden bereits in vier Jahren auf null abgeschrieben sein. Diese werden noch nach dem alten HRM abgeschrieben. Eduard Gerber stellt den Antrag, die Abschreibung für die Westfassade als Unterhalt umzubuchen und hierfür einen Nachtragskredit zu bewilligen. Alternativ kann auch eine Sonderabschreibung getätigt werden, die durch den positiven Cashflow möglich wäre. Somit wäre die Fassade nicht während 33 Jahren in unserer Rechnung enthalten.

Eduard Gerber stellt folgenden Antrag:

Die Abschreibungen für die Sanierung der Westfassade des Mehrzweckgebäudes in Höhe von CHF 24'887 soll in die Erfolgsrechnung umgebucht werden.

Beat Gatllen:

Es wurden lediglich die kantonalen Vorgaben umgesetzt. Die Aufwertung der Dorfweide ist auch im Budget enthalten. Der Effekt und die Vorgaben von HRMII sind nicht zu ändern. Es ist eine schöne Rechnung und wir freuen uns über das Ergebnis. Vor rund zwei Jahren konnte man die Effekte der Pandemie noch nicht abschätzen. Glücklicherweise ist alles besser gekommen als damals angenommen.

Christian Stephani: Eine Abschreibung über 33 Jahre hinweg bedeutet eine jährliche Abschreibung in Höhe von 3%, was einem jährlichen Betrag von CHF 750 entspricht.

Reto Umbricht: Man kann nicht einfach eine Umbuchung vornehmen. Die buchhalterische Korrektheit müsste abgeklärt werden. Es gibt Aktivierungsgrenzen und dies ist bedingt durch HRMII. Solche Grenzbeträge wird es jedes Jahr wiedergeben. Man sollte sich an die Vorgaben halten und hier keine Umbuchung vornehmen.

Beat Gattlen lässt den Antrag von Eduard Gerber abstimmen.

Abstimmung Antrag Eduard Gerber:

Die Gemeindeversammlung lehnt mit 21 zu 5 Stimmen und 8 Enthaltungen den Antrag von Eduard Gerber ab.

Beat Gattlen lässt die Gemeindeversammlung über die Jahresrechnung 2021 abstimmen.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die «Jahresrechnung 2021» mit 33 Stimmen und einer Enthaltung.

Den originalgetreuen Protokollauszug bescheinigen:

Halten, 8. Juni 2022

EINWOHNERGEMEINDE HALTEN

Der Gemeindepräsident



Beat Gattlen



Die Stv. Gemeindeschreiberin



Wilma Flückiger